Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnose -Entspannungstherapeutin-Verena Kretschmer Reußenländer Str.42 08525 / Plauen

Anamnesebogen zum Ausfüllen für die Eltern

Heutiges Datum:	TelNr.:			
Vorname des Patienten:	E- Mail:			
Nachname des Patienten:				
GebDatum (Kind):				
Straße/Nr. (Kind):				
PLZ/Ort (Kind):	Kinderarzt:			
Handy-Nr. (Eltern):				
Sind Sie gleichzeitig in einer anderen kinderpsychiatri	ischen Praxis in Behandlung? □ Ja □ nein			
a) Sorgerecht: ☐ Eltern haben gemeinsames Sorgerecht ☐ Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht: Name, Adresse, Telefonnr. des anderen sorgeberechtigten Elternteils:				
☐ Mutter ist allein sorgeberechtigt ☐ Vater ist allein sorgeberechtigt ☐ Vormund/Adoptiveltern haben das Sorgerecht (Name, Adresse, Telet	fon):			
□ Nur das Aufenthaltsbestimmungsrecht/Gesundheitssorgerecht (Unzutreffendes bitte streichen) liegt bei einem Elternteil/Vormund:				
Nur bei gemeinsamem Sorgerecht ausfüllen: Ich versichere, dass alle Inhaber des Sorgerechts mit der psychotherapeutischen Behandlung des Kindes hier in der Praxis einverstanden sind.				
Plauen, den	Unterschrift Sorgeberechtigter			
	-/Drogenmissbrauch, Medikamenteneinnahme, vorzeitige Wehen)			
c) Geburt (diese Angaben finden Sie im gelben Untersuchungsheft): 2. In welcher Schwangerschaftswoche?:				
3. Wie war die Entbindung? ☐ Spontan ☐ mit Saugglocke	e ☐ mit der Geburtszange ☐ mittels Kaiserschnitt			
4. Gewicht: g Länge: cm	APGAR:Punkte			
5. Behandlung auf Intensivstation: ☐ nein ☐ ja				
6. Auffälligkeiten in der <u>Neugeborenenperiode:</u>				

d) Säuglingsperiode: 7. Gestillt? □ nein	☐ ia wie lange	?				
8. War das Kind ein:	☐ Schreikind	☐ ruhiges K		□ sonstiges	- 	
e) Kleinkindalter: 9. Ab wann konnte Ihr Kind frei La		-				
10. Wie war die Sprachentwicklung						
11. Wie war das Spielverhalten? / T	i rotzpnase /:					-
12. Wann war Ihr Kind trocken?			<u></u>			
13. Hat Ihr Kind eine Krabbelgrupp		□ nein				
14. Hat Ihr Kind den Kindergarten	besucht bzw. bes	ucht es ihn?	nein	□ja	im Zeitraum	
15. Hatte/Hat Ihr Kind einen integr	rativen Kindergar	tenplatz? 🗖 neir	n 🗖	ja		
16. Hatte/Hat Ihr Kind Trennungsä	ngste?	□ nein	□ja			
17. Hatte/Hat es Freunde in der Gr	uppe?	nein	□ja			
18. Gab es dort Auffälligkeiten in d	ler Gruppe?	☐ nein	□ ja Weld	ehe?		
f) Schulalter:						
19. In welchem Jahr wurde/wird Ih	r Kind eingeschu	lt?				
20. Welche Schule besucht ihr Kind	d? In welche Klas	sse geht es?				
21. Welche weiterführende Schule wurde in der 4. Klasse von den Lehrern empfohlen?					<u>:</u>	
22. Hat Ihr Kind einen Förderstatus in der Schule oder besucht es Förderunterricht? Wenn ja, welchen?						
23. Besucht Ihr Kind die schulische			□ n	-		
24. Falls Ihr Kind nicht die OGTS besucht: Wer betreut es nachmittags?						
25.a) Gibt es Schulprobleme?		nein				
,						
25.b) Hat Ihr Kind Nachhilfe- oder Förderunterricht? In welchem Fach?						
26. Welches sind die Lieblingsfächer in der Schule?						
27. Welche Fächer sind schwierig?						
28. Wie ist die soziale Integration in der Schule?						
g) Berufsausbildung:						
29. Wird eine Berufsvorbereitende Maßnahme/Berufsausbildung/Studium absolviert? Welche(s)?						

h) Freizeit: 30. Besteht eine Vereinsmitgliederschaft oder andere regelmässige Freizeitaktivitäten?	nein	□ ja welche?
31. Was spielt Ihr Kind am liebsten bzw. womit verbringt es hauptsächlich seine Freizeit?		
32. Wie oft in der Woche trifft sich Ihr Kind schätzungsweise mit Freunden?		
33. Wieviele gute Freunde/innen hat Ihr Kind schätzungsweise?		
34. Bei Schulkindern: An wieviel Tagen in der Woche liest Ihr Kind in einem Buch?		
35. Machen Sie ein Bettgehritual mit Ihrem Kind? Falls ja, was machen Sie zusammen?		
36. Konsum elektronischer Medien:,		
Welche elektronischen Medien konsumiert Ihr Kind am		
meisten?:		
Wieviel Stunden täglich konsumiert Ihr Kind diese Medien?		
☐ an Schultagen: Stunden pro Tag; ☐ an schulfreien Tagen: S	tunden pro Tag	
 i) Stärken und Fähigkeiten (Ressourcen): 37. a) Was kann Ihr Kind gut, welche Fähigkeiten und Eigenschaften mögen Sie an Ihrem Kind 		
37. B) Wer aus Ihrer Familie bzw. Ihrem Bekanntenkreis könnte Sie ggf. dabei unterstützen, Ih	rem Kind zu helfe	en?
j) Körperliche Gesundheit: 38. Unter welchen körperlichen Krankheiten leidet Ihr Kind?		
39. Augen: Kann Ihr Kind gut sehen? Trägt Ihr Kind eine Brille?		
40. Ohren: Kann Ihr Kind gut hören? Wurde es vom HNO-Arzt untersucht?		··································
41. Sind Allergien bekannt?		··································
42. Nimmt Ihr Kind regelmässig Medikamente ein? Welche?		······································
43. Gab es jemals einen Krampfanfall / Fieberkrampf / epileptischer Anfall?		
k) Belastungen: 44. Hat Ihr Kind in der Vergangenheit etwas Belastendes erlebt, das noch heute eine Rolle spie	lt (Stichpunkte)? .	

) Bisherige Therapien: 45. Gab es bisher schon Therapien? Wenn ja, welche und in welcher (z.B. Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sprachtherapie, Diag (Klinik, Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe, Juger	gnostik durch einen Kinder- und Jugendpsychiater, psychiatrische ndamt)
n) Familie:	
<u>Mutter:</u> 16.a) Name:	<u>Vater:</u> 46.b) Name:
17. Alter: Jahre	48. Alter: Jahre
19. Schulabschluss:	50. Schulabschluss:
51. Ausbildung/Studium:	52. Ausbildung/Studium:
:	
53. Wieviele h/Woche arbeiten Sie und was arbeiten Sie?	54. Wieviele h/Woche arbeiten Sie und was arbeiten Sie?
59. Leiden Sie unter körperlichen/psychischen Erkrankungen?	60. Leiden Sie unter körperlichen/psychischen Erkrankungen?
77. Leiden Sie unter korpernenen/psychischen Erklunkungen.	00. Betden Ste ditter korpernenen psychisenen Erktankungen.
:	:
Haben Sie noch weitere Kinder? Bitte auch Angaben zu Halb- oder S	tiefgeschwister:
53. Name:	
54. Alter:	
66. Sind auch bei Geschwistern Verhaltensprobleme aufgetreten? We	enn ja, welche?
Sonstige wichtige Informationen:	